

Moderne Technik und Verfahren zur Nadel(stark)holzernte

Maschinelle Starkholzernte über hoher Verjüngung

**Einsatzmöglichkeiten - Kosten –
Leistung – Vorteile – Probleme
beim Einsatz von starken Raupen-
harvestern**

16. Juni 2016



- **Erste Zielsetzung**
- **Weiterentwicklung**
- **Situation heute**
- **Holzernte mit „Raptor“ im FB Kelheim**

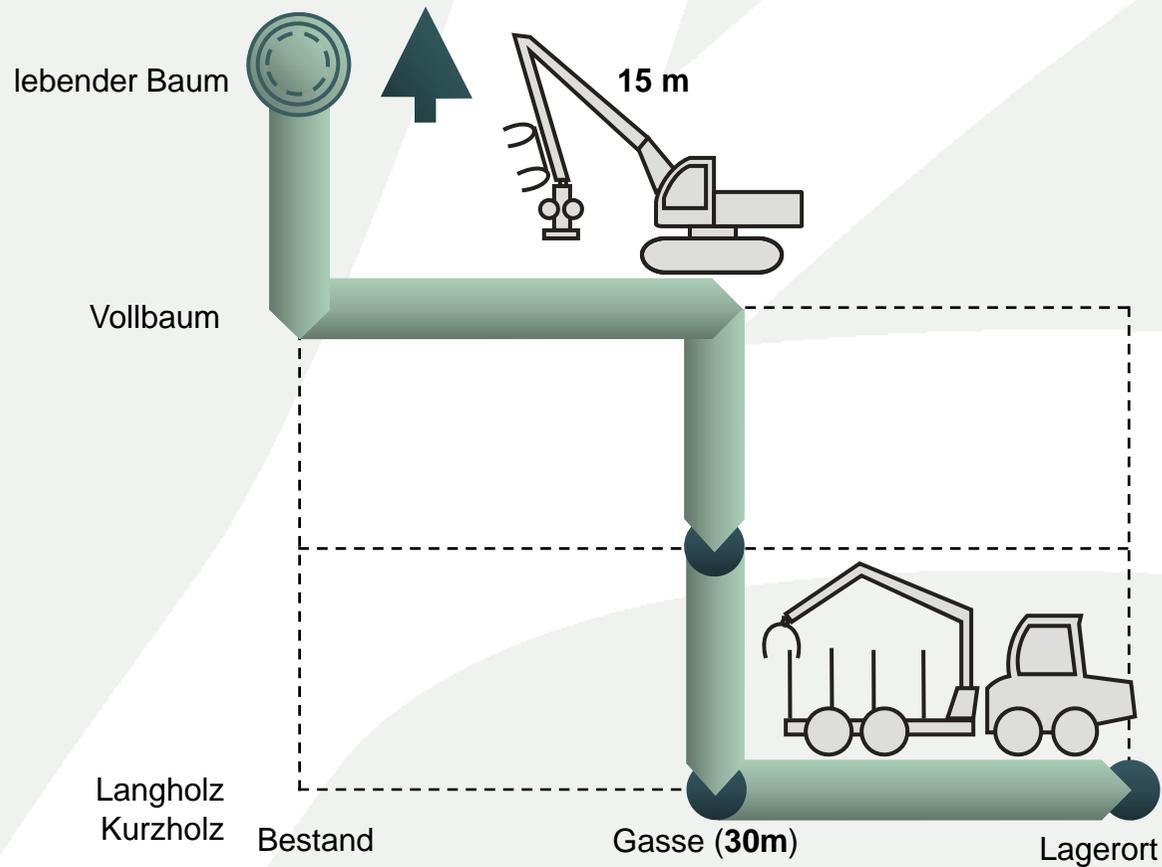
<https://www.youtube.com/watch?v=byK2N7Nd3zU>

Atlas Kern T40



Stehendentnahme in Verjüngungsbeständen

Vollmechanisiertes kombiniertes Lang- und Kurzholzsortimentverfahren im (mittel)starken Nadelholz
Baggerharvester – 8-Rad-Forwarder – RG 30 m



Technische Daten Atlas Kern T 40



- **Motorleistung: 180 KW**
- **Gewicht: 46 to**
- **Gesamtbreite: 3 m**
- **Teleskopierbarer Unterwagen**
- **Kabinenlift**
- **Steigfähigkeit: 30 %**
- **Bodenplatten: 700 mm Zweisteg**
- **Kranreichweite: 15 m**
- **Nettohubkraft: 2,1 to bei Vollausslage**
- **Besonderheit: Baumhaltezange**

Technische Daten Ponsse H 8



- **Fälldurchmesser: max. 72 cm**
- **Entastungsmesser: max. 74 cm**
- **Vorschubkraft: 46 kN**
- **Vorschubgeschwindigkeit: 5 m/s**
- **Kettengeschwindigkeit: 40 m/s**
- **Gewicht: 1350 kg**

- **bis 30 % Steigung der Rückegasse möglich**
- **1500 fm pro Abladeort wegen hoher Kosten des Tiefladertransports**
- **Ausnahmegenehmigungen notwendig**
- **3 - 4 km auf eigener Achse pro Abladeort möglich**
- **Teerstraßen sind nicht befahrbar**
- **bei Langholzaufarbeitung Ringschluss der Gassen notwendig**

Vorteile des Verfahrens



- **Hohe Pfleglichkeit hinsichtlich der Verjüngung und des verbleibenden Bestandes**
- **Keine Folgekosten – Schlagpflege/Nachbesserung**
- **Flexible Aushaltung von Lang- und Kurzholzsortimenten**
- **Ganzjährige Aushaltung von Langholz möglich**
- **Durch Vollmechanisierung geringes Risiko hinsichtlich Arbeitssicherheit und Ergonomie**
- **Schneller Arbeitsfortschritt im Vergleich zu motormanueller Aufarbeitung**
- **Leistung abhängig von Einsatzbedingungen**
- **Wegen Vermessung sehr geeignet für Frei Werk Prozess**

Nachteile des Verfahrens



- **Mehrkosten im Vergleich zu konventioneller mechanisierter Holzernte**
- **Kosten liegen zwischen üblicher mechanisierter Holzernte und motormanueller Aufarbeitung**
- **Vereinzelt Schäden an den Wurzelanläufen der Gassenrandbäume – Vergleich mit Forwarder**
- **Hohes Einsatzgewicht von 46 to**
- **Ausnahmegenehmigung für Tiefladerfahrten bedingen Planungsvorlauf von mindestens 3 Wochen**

- **Konkurrenz zu Waldarbeitern (Arbeitsplanung)**
- **Emotionale Ablehnung wegen Größe der Maschinen**

- **Der Gesamtnutzen für den Waldeigentümer ist durch die Pfleglichkeit des Verfahrens und Variabilität in der Holzaushaltung hoch!**
- **Belegt durch jährlich 200.000 fm mit diesem Verfahren!**
- **Die Starkholzernte ist in der BaySF kein präsentenes Thema!**

- **Weitere Ausstattung mit Regiemaschinen ist geplant**
- **Hohe Nachfrage von den Betrieben**

Moderne Technik und Verfahren zur Starkholzernte



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

